

Besonderes Schuldrecht

Brox / Walker

48. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-81058-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Brox / Walker · Besonderes Schuldrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Besonderes Schuldrecht

Begründet von

Dr. Hans Brox †

ehemals Bundesverfassungsrichter und
o. Professor an der Universität Münster

seit der 25. Auflage fortgeführt von

Dr. Wolf-Dietrich Walker

o. Professor ehemals an der
Universität Gießen

48., aktualisierte Auflage 2024



C.H.BECK

Zitiervorschlag: Brox/Walker SchuldR BT § ... Rn. ...


beck-shop.de
ISBN Print: 978 3 406 81058 9
ISBN E-Book: (ePDF) 978 3 406 81059 6

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: 3w+p GmbH, Rimpf
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 48. Auflage

Das Konzept dieses Grundrisses besteht darin, den ersten Einstieg in das Besondere Schuldrecht und gleichzeitig eine effiziente Wiederholung des Grundwissens zu ermöglichen. Wer zur Examensvorbereitung tiefer einsteigen will, erhält Anregungen durch Hinweise auf weiterführende Literatur und auf wichtige aktuelle Entscheidungen insbesondere des Bundesgerichtshofs.

Dieser Grundriss wurde für die Neuauflage wiederum vollständig auf Änderungsbedarf überprüft, überarbeitet und aktualisiert. Aus der Gesetzgebung waren unter anderem die Auswirkungen der zum 1.1.2024 in Kraft getretenen Änderung des Gebäudeenergiegesetzes auf das Mietrecht sowie die Modernisierung des Personengesellschaftsrechts zum 1.1.2024 zu berücksichtigen, soweit sie für die Darstellung des Besonderen Schuldrechts von Bedeutung sind. Im Vordergrund der Neuauflage stand die Einarbeitung von zahlreichen neuen BGH-Entscheidungen, insbesondere zu den Schadensersatzrechtlichen Folgen der Dieselfälle und zu den Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs bei Schockschäden naher Angehöriger. Ferner wurde das aktuelle Schrifttum in dem Umfang, wie es dem Konzept dieses Grundrisses entspricht, eingearbeitet oder jedenfalls nachgewiesen. Neu aufgenommen wurden an verschiedenen Stellen Ausführungen zur deliktsrechtlichen Haftung von sogenannten Klimaaktivisten. Das Werk befindet sich auf dem Stand von Januar 2024. Meinen Mitarbeitern sowie aufmerksamen Lesern der Voraufgabe danke ich für ihre hilfreichen Hinweise und Anregungen.

Gießen, im Januar 2024

Wolf-Dietrich Walker



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 48. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Schrifttumsverzeichnis	XXXVII

Einführung	1
------------------	---

1. Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung

§ 1. Begriff und Abschluss des Kaufvertrags	3
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrags	8
§ 3. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 Abs. 1 S. 1	17
§ 4. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 Abs. 1 S. 2	30
§ 5. Verletzung der Pflichten des Käufers aus § 433 Abs. 2	137
§ 6. Verletzung von Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	139
§ 7. Besondere Arten des Kaufs	142
§ 8. Tausch	194
§ 9. Schenkung	196

2. Kapitel. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, Leihe und Darlehen

§ 10. Das Mietverhältnis und seine Begründung	211
§ 11. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	222
§ 12. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Dritten	267
§ 13. Beendigung des Mietverhältnisses	276
§ 14. Pachtvertrag	299
§ 15. Leasing	303
§ 16. Leihe	313
§ 17. Darlehensrecht	316
§ 18. Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge	353

3. Kapitel. Dienstvertrag und Behandlungsvertrag

§ 19. Dienstvertrag und seine Begründung	362
§ 20. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	373
§ 21. Beendigung des Dienstverhältnisses	384
§ 22. Behandlungsvertrag	391

4. Kapitel. Werkvertrag und ähnliche Verträge

§ 23. Werkvertrag und seine Begründung	410
§ 24. Pflichten des Unternehmers und Folgen einer Pflichtverletzung	418
§ 25. Pflichten des Bestellers und Folgen einer Pflichtverletzung	443
§ 26. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	451
§ 27. Besonderheiten beim Bauvertrag und Verbraucherbaupvertrag	455
§ 28. Besonderheiten bei werkvertragsähnlichen Verträgen	465

5. Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervvertrag, Verwahrung und Gastwirtschafung

§ 29. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervvertrag	490
§ 30. Verwahrung	517
§ 31. Beherbergung und Gastwirtschafung	524

6. Kapitel. Bürgschaf und sonstige vertragliche Schuldverhältnisse

§ 32. Bürgschaf	527
§ 33. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis	549
§ 34. Spiel und Wette	558

7. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag

§ 35. Überblick	563
§ 36. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	564
§ 37. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	582
§ 38. Eigengeschäftsführung	584

8. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung

§ 39. Überblick über das Bereicherungsrecht	587
§ 40. Grundtatbestand der Leistungskondiktion	590
§ 41. Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfangs	615
§ 42. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	621
§ 43. Umfang des Bereicherungsanspruchs	638

9. Kapitel. Unerlaubte Handlungen

§ 44. Überblick über das Deliktsrecht	652
§ 45. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 Abs. 1)	658
§ 46. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 Abs. 2)	699
§ 47. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	707
§ 48. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	717
§ 49. Amtspflichtverletzung	731
§ 50. Sonstige Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	744
§ 51. Haftung mehrerer Personen	747
§ 52. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	754

§ 53. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	779
§ 54. Gefährdungshaftung	794
Paragrafenregister	821
Sachregister	837





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 48. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Schrifttumsverzeichnis	XXXVII

Einführung	1
------------------	---

1. Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung

§ 1. Begriff und Abschluss des Kaufvertrags	3
I. Begriff	3
II. Abschluss	4
1. Kaufgegenstand	5
2. Kaufpreis	7
3. Form	8
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrags	8
I. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Sachkauf	9
1. Pflicht zur Eigentumsverschaffung	9
2. Pflicht zur Übergabe	10
3. Pflicht zur mangelfreien Verschaffung	10
II. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Rechtskauf	12
1. Pflicht zur Verschaffung des Rechts	12
2. Pflicht zur Übergabe	12
3. Pflicht zur mangelfreien Verschaffung	13
III. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Kauf von sonstigen Gegenständen	13
IV. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Verkäufers	14
V. Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung	14
VI. Abnahmepflicht des Käufers	15
VII. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Käufers	16
1. Vertragliche Nebenleistungspflichten	16
2. Gesetzliche Nebenleistungspflichten	17
§ 3. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 Abs. 1 S. 1	17
I. Erfüllungsanspruch des Käufers	19
II. Schicksal der Gegenleistungspflicht des Käufers	20
1. Bei Fortbestand der Leistungspflicht des Verkäufers	20
2. Bei Ausschluss der Leistungspflicht des Verkäufers	21

III. Schadensersatzanspruch des Käufers	26
1. Bei Verzögerung der Leistung	26
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung	26
IV. Rücktritt	27
1. Bei Verzögerung der Leistung	27
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung	28
§ 4. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 Abs. 1 S. 2	30
I. Überblick	33
1. Einrede des nicht erfüllten Vertrags, Zurückbehaltungsrecht und Mängelrechte	33
2. Anwendungsbereich der §§ 437 ff. über die Mängelrechte des Käufers	34
II. Mangel der Kaufsache	35
1. Sachmangel	37
2. Rechtsmangel	54
III. Ausschluss und Einschränkung der Mängelrechte	56
1. Vertraglicher Ausschluss	57
2. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Käufers von dem Mangel	62
3. Verkauf durch öffentliche Versteigerung	64
4. Verletzung der Rückpflicht beim beiderseitigen Handelsgeschäft	65
IV. Nacherfüllung	65
1. Nachbesserung oder Nachlieferung	69
2. Rechtsfolgen der Nacherfüllung	75
3. Ausschluss oder Einschränkung des Nacherfüllungsanspruchs	77
4. Aufwendungsersatzanspruch des Verkäufers und Rückgriff in einer Lieferkette	85
V. Rücktritt	85
1. Erfolgreiche Bestimmung einer Nachfrist	86
2. Erklärung des Rücktritts	92
3. Rechtsfolgen des Rücktritts	93
4. Ausschluss des Rücktrittsrechts	94
5. Teilrücktritt	97
VI. Minderung	97
1. Erfolgreiche Bestimmung einer Nachfrist	97
2. Berechnung der Minderung	98
3. Geltendmachung und Folgen der Minderung	99
4. Ausschluss des Minderungsrechts	101
VII. Schadensersatz	101
1. Schadensersatz statt der Leistung	102

2. Schadensersatz wegen Verzögerung der mangelfreien Leistung	114
3. Schadensersatz wegen Verletzung sonstiger Rechtsgüter (Mangelfolgeschaden)	116
VIII. Aufwendungsersatz	117
1. Voraussetzungen des Anspruchs	118
2. Ersatzfähige Aufwendungen	118
IX. Rechte aus einer Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie	118
1. Voraussetzungen einer unselbständigen Garantie	119
2. Beweislast für den Garantiefall	122
3. Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf	122
4. Rechte des Käufers im Garantiefall	122
X. Verjährung	125
1. Ansprüche auf Nacherfüllung, Schadensersatz und Aufwendungsersatz	125
2. Folge der Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs für das Rücktritts- und das Minderungsrecht	129
XI. Konkurrenzen	129
1. Anfechtung	130
2. Culpa in contrahendo (c. i. c.)	132
3. Unerlaubte Handlung	133
XII. Aufwendungsersatzanspruch des Verkäufers und Rückgriff in einer Lieferkette	134
1. Anwendungsbereich der §§ 445a, 445b	135
2. Aufwendungsersatzanspruch gegen den Lieferanten	135
3. Erleichterter Rückgriff beim Lieferanten	136
§ 5. Verletzung der Pflichten des Käufers aus § 433 Abs. 2	137
I. Erfüllungsanspruch	137
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	138
III. Schadensersatz	138
IV. Rücktritt	139
§ 6. Verletzung von Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	139
I. Erfüllungsanspruch	139
II. Schadensersatzanspruch	140
III. Rücktritt	141
§ 7. Besondere Arten des Kaufs	142
I. Verbrauchsgüterkauf	142
1. Begriff des Verbrauchsgüterkaufs	143
2. Bisherige Entwicklung des Verbraucherschutzes beim Kauf	144
3. Anwendungsbereich der §§ 474 ff.	145
4. Abweichung von den allgemeinen Vorschriften zum Kaufrecht	147

5. Anwendbares Recht bei Verbrauchsgüterkaufvertrag über digitale Produkte	151
6. Sachmangel und Mängelrechte bei Waren mit digitalen Elementen	152
7. Erleichterungen bei Rücktritt, Minderung und Schadensersatz	154
8. Besondere Verjährungsregelungen	155
9. Vereinbarungen zur Einschränkung der Mängelrechte	157
10. Beweislastumkehr: Vermutung der Mangelhaftigkeit bei Gefahrübergang	159
11. Sonderregeln zum Rückgriff des Unternehmers in einer Lieferkette beim Verbrauchsgüterkauf	163
12. Sonderbestimmungen für Garantien	164
II. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	167
1. Bedeutung	167
2. Voraussetzungen	168
3. Wirkungen	169
4. Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt	171
III. Kauf als Teilzahlungsgeschäft	173
IV. Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen beim Kauf	174
1. Verbraucherverträge	174
2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	175
3. Fernabsatzverträge	176
4. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	176
V. Kauf auf Probe	177
VI. Wiederkauf	178
1. Voraussetzungen	178
2. Folgen	179
VII. Vorkauf	180
1. Begriff und rechtliche Einordnung	180
2. Voraussetzungen	181
3. Folgen	182
VIII. Internationaler Kauf	184
1. UN-Kaufrecht (CISG)	184
2. Weitere Vereinheitlichung des Europäischen Kaufrechts	185
IX. Factoring	188
1. Bedeutung	188
2. Abschluss und Arten des Vertrags	189
3. Kollision zwischen Factoring und verlängertem Eigentumsvorbehalt	190

X. Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungs- und Tauschsystemverträge	191
1. Begriff und rechtliche Einordnung	191
2. Besondere Regeln zum Schutz des Verbrauchers	192
§ 8. Tausch	194
I. Begriff und gesetzliche Regelung	194
II. Besonderheiten	195
1. Minderung	195
2. Schadensersatz statt der Leistung	195
§ 9. Schenkung	196
I. Voraussetzungen	197
1. Handschenkung	197
2. Vertragsschenkung	198
3. Gegenstand der Schenkung	199
II. Rechtsfolgen	202
1. Erfüllungsanspruch	202
2. Haftung für Leistungsstörungen	202
3. Eingeschränkte Haftung für Rechts- und Sachmängel	203
III. Rückgabepflicht des Beschenkten	204
1. Bedürftigkeit des Schenkers	205
2. Widerruf der Schenkung durch den Schenker	206
IV. Sonderformen der Schenkung	207
1. Schenkung unter Auflage	207
2. Gemischte Schenkung	208
 2. Kapitel. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, Leihe und Darlehen	
§ 10. Das Mietverhältnis und seine Begründung	211
I. Begriff	212
1. Gebrauchsüberlassung	212
2. Miete	214
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	214
1. Bedeutung	214
2. Gesetzliche Regelung	215
III. Abschluss des Mietvertrags	217
1. Vertragsschluss und Einschränkung der Vertragsfreiheit	217
2. Form	218
3. Widerrufsrecht des Mieters bei Verbrauchermietverträgen	221

§ 11. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	222
I. Pflichten des Vermieters	224
1. Pflicht zur Gewährung des Gebrauchs	224
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	230
II. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Vermieterpflichten	231
1. Erfüllungsanspruch	231
2. Mängelhaftungsansprüche	232
3. Haftung des Vermieters nach allgemeinen Vorschriften	238
III. Pflichten des Mieters	240
1. Pflicht zur Zahlung der Miete	240
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	246
IV. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Mieterpflichten	252
1. Verletzung der Zahlungspflicht	252
2. Überschreitung des vertragsgemäßen Gebrauchs und Verletzung von Pflichten nach § 241 Abs. 2	254
3. Verletzung der Rückgabepflicht	258
4. Verletzung sonstiger Pflichten	259
V. Vermieterpfandrecht	261
1. Entstehung des Vermieterpfandrechts	261
2. Erlöschen des Vermieterpfandrechts	263
3. Rechte aus dem Vermieterpfandrecht	264
VI. Sonstige Mietsicherheiten	265
1. Zweck	265
2. Gesetzliche Regelung für vereinbarte Mietsicherheiten	265
§ 12. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Dritten	267
I. Schutz des Mieters als Besitzer	268
1. Schutz gegenüber dem Eigentumsherausgabeanspruch des Vermieters	268
2. Besitzschutzrechte	268
3. Ansprüche aus § 823 und § 812	268
II. Schutz des Mieters bei Veräußerung beweglicher Mietsachen	269
III. Schutz des Mieters bei Veräußerung unbeweglicher Mietsachen	269
1. Kauf bricht nicht Miete	270
2. Vorkaufsrecht des Mieters	275
§ 13. Beendigung des Mietverhältnisses	276
I. Beendigung durch Zeitablauf	276
1. Wirksame Befristungsvereinbarung	278
2. Besonderheiten bei befristeten Mietverhältnissen über Wohnraum	279

II. Beendigung durch ordentliche Kündigung	279
1. Kündigungserklärung	280
2. Kündigungsfristen	281
3. Besonderheiten bei Wohnraummietverhältnissen	282
4. Besonderheiten bei möbliertem und vorübergehend überlassenem Wohnraum	291
5. Besonderheiten bei Werkmietwohnungen	293
III. Beendigung durch außerordentliche Kündigung	293
1. Außerordentliche befristete Kündigung	294
2. Außerordentliche fristlose Kündigung	294
IV. Folgen der Beendigung	297
1. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	297
2. Besonderheit bei gewerblicher Weitervermietung	298
3. Schicksal von Untermietverhältnissen	299
§ 14. Pachtvertrag	299
I. Begriff	300
II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	300
1. Gewährung von Gebrauch und Fruchtgenuss	301
2. Besonderheiten	301
§ 15. Leasing	303
I. Begriff und Bedeutung	304
II. Arten	304
1. Operating-Leasing	304
2. Finanzierungs-Leasing	305
3. Hersteller-Leasing	306
III. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	306
1. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasinggeber	307
2. Pflichten im Verhältnis zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	307
3. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasingnehmer	312
§ 16. Leihe	313
I. Begriff	313
II. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	313
1. Pflichten des Verleihers	313
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	314
3. Pflichten des Entleihers	314
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	315
III. Beendigung der Leihe	315

§ 17. Darlehensrecht	316
I. Begriff und Bedeutung	317
1. Begriff	317
2. Bedeutung	317
II. Abgrenzung, Arten und gesetzliche Regelung	318
1. Abgrenzung	318
2. Arten und gesetzliche Regelung	319
III. (Geld-)Darlehensvertrag	320
1. Begründung des Darlehensverhältnisses	320
2. Arten des Gelddarlehens	324
3. Pflicht des Darlehensgebers	325
4. Pflichten des Darlehensnehmers	326
5. Die ordentliche Kündigung des Darlehensvertrags	327
6. Die außerordentliche Kündigung des Darlehensvertrags	328
IV. Verbraucherdarlehensvertrag	329
1. Anwendungsbereich der Vorschriften über Verbraucherdarlehensverträge	331
2. Vorvertragliche Informationspflichten	335
3. Form und Inhalt	337
4. Kreditwürdigkeitsprüfung	339
5. Koppelungsverbot	340
6. Widerrufsrecht oder Bedenkzeit des Darlehensnehmers	341
7. Informations- und Beratungspflichten des Darlehensgebers während des Vertragsverhältnisses	344
8. Einwendungen des Darlehensnehmers aus dem Verbraucherdarlehensvertrag	344
9. Verzugszinsen	346
10. Tilgungsreihenfolge	347
11. Kündigung des Verbraucherdarlehensvertrags und Vertragsbeendigung durch vorzeitige Rückzahlung	347
V. Sachdarlehen	352
1. Begründung des Sachdarlehensverhältnisses	352
2. Arten	352
3. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	352
4. Kündigung des Sachdarlehensvertrags	353
§ 18. Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge	353
I. Finanzierungshilfen	354
1. Begriff und gesetzliche Regelung	354
2. Besondere Regelungen für Teilzahlungsgeschäfte	355
3. Kreditwürdigkeitsprüfung	358
II. Ratenlieferungsverträge	358
1. Erfasste Verträge	358
2. Regelungen zum Schutz des Verbrauchers	361

3. Kapitel. Dienstvertrag und Behandlungsvertrag

§ 19. Dienstvertrag und seine Begründung	362
I. Begriff	362
1. Dienste	363
2. Vergütung	364
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	364
III. Abgrenzung	366
1. Dienst- und Werkvertrag	366
2. Dienstvertrag und Auftrag	368
IV. Abschluss	368
1. Einschränkung der Vertragsfreiheit	368
2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung	369
3. Form	371
4. Besonderheiten bei Fernabsatzgeschäften	371
V. Abschlussmängel	371
1. Vor Dienstantritt	372
2. Nach Dienstantritt	372
§ 20. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	373
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	373
1. Hauptleistungspflicht zur Dienstleistung	373
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	375
II. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten	376
1. Klage auf Erfüllung	376
2. Verweigerung der Lohnzahlung	376
3. Schadensersatzansprüche	376
III. Pflichten des Dienstberechtigten	378
1. Pflicht zur Gewährung der Vergütung	378
2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung	379
3. Sonstige Pflichten	382
IV. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten	383
1. Verletzung der Schutzpflichten nach § 618	383
2. Besonderheiten bei Arbeitsunfällen	383
§ 21. Beendigung des Dienstverhältnisses	384
I. Kündigung	384
1. Ordentliche Kündigung	385
2. Außerordentliche Kündigung	386
II. Sonstige Beendigungsgründe	388
1. Aufhebungsvertrag	388
2. Zeitablauf	388

3. Tod des Dienstverpflichteten	389
4. Beendigung von Verbraucherverträgen über eine digitale Dienstleistung	389
III. Pflichten bei der Beendigung des Dienstverhältnisses	390
1. Freizeitgewährung für die Stellensuche	390
2. Erteilung eines Zeugnisses	390
§ 22. Behandlungsvertrag	391
I. Parteien und Gegenstand des Behandlungsvertrags	392
II. Rechtliche Einordnung des Behandlungsvertrags	393
III. Abschluss des Vertrags	393
1. Vertrag mit Privatpatienten	393
2. Vertrag mit Kassenpatienten	394
3. Kein Vertrag mit bewusstlosen Patienten	395
4. Besonderheiten bei der Krankenhausbehandlung	395
IV. Pflichten des Behandelnden (Arztes) und Folgen einer Pflichtverletzung	398
1. Pflichten	398
2. Folgen einer Pflichtverletzung (Arzthaftung)	404
V. Pflichten des Patienten und Folgen einer Pflichtverletzung	408
1. Pflichten	408
2. Folgen einer Pflichtverletzung	409
4. Kapitel. Werkvertrag und ähnliche Verträge	
§ 23. Werkvertrag und seine Begründung	410
I. Begriff und Begründung	411
1. Werk	412
2. Vergütung	413
II. Abgrenzung zum Kaufvertrag	414
III. Bedeutung und gesetzliche Regelung	417
§ 24. Pflichten des Unternehmers und Folgen einer Pflichtverletzung	418
I. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werks	419
1. Inhalt der Pflicht des Unternehmers	419
2. Folgen einer Pflichtverletzung	420
II. Pflicht des Unternehmers zur Verschaffung eines mangelfreien Werks und Folgen eines Werkmangels	423
1. Pflicht zur Verschaffung des Werks frei von Sach- und Rechtsmängeln	424
2. Folgen eines Werkmangels	426
§ 25. Pflichten des Bestellers und Folgen einer Pflichtverletzung	443
I. Pflichten des Bestellers	444
1. Pflicht zur Entrichtung der Vergütung	444
2. Pflicht zur Abnahme des Werks	447

3. Obliegenheit zur Mitwirkung bei der Herstellung des Werks	448
4. Schutzpflichten	449
II. Folgen einer Pflichtverletzung des Bestellers	449
1. Verletzung der Vergütungspflicht	449
2. Verletzung der Abnahmepflicht	449
3. Verletzung der Mitwirkungsobliegenheit	450
4. Verletzung einer Schutzpflicht	450
§ 26. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	451
I. Beendigung durch Kündigung	451
1. Kündigung durch den Besteller	451
2. Vorzeitige Beendigung durch den Unternehmer	453
3. Außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund durch eine Vertragspartei	453
II. Beendigung durch Vereinbarung	455
§ 27. Besonderheiten beim Bauvertrag und Verbraucherbaupvertrag	455
I. Bauvertrag	456
1. Definition und anwendbares Recht	456
2. Änderung des Vertrags	457
3. Sicherung des Vergütungsanspruchs des Unternehmers	458
4. Zustandsfeststellung bei verweigerter Abnahme	460
5. Schriftform der Kündigung	461
II. Verbraucherbaupvertrag	461
1. Definition und anwendbares Recht	461
2. Vorvertragliche Unterrichtungspflichten des Unternehmers	462
3. Formvorschrift für den Vertrag	462
4. Notwendiger Vertragsinhalt	462
5. Eingeschränktes Widerrufsrecht des Verbrauchers	463
6. Abschlagszahlungen, Sicherheitsleistung des Unternehmers	464
7. Sicherung des Unternehmers	464
8. Pflicht des Unternehmers zur Erstellung und Herausgabe von Unterlagen	465
§ 28. Besonderheiten bei werkvertragsähnlichen Verträgen	465
I. Architekten- und Ingenieurvertrag	465
1. Geltung des Werkvertragsrechts	466
2. Sonderregeln	466
II. Bauträgervertrag	469
III. Pauschalreisevertrag	469
1. Gesetzliche Regelung	470
2. Zweck der gesetzlichen Regelung	471

3. Begriff, Parteien und Zustandekommen des Pauschalreisevertrags	471
4. Pflichten der Parteien	473
5. Vertragsänderungen und Rücktrittsrecht	475
6. Reisemangel	478
7. Rechtsfolgen eines Reisemangels	479
8. Insolvenzschutz des Reisenden	486
9. Besonderheiten bei Verträgen über internationale Gastschulaufenthalte	487
 5. Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervvertrag, Verwahrung und Gastwirtschaftung	
§ 29. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervvertrag	490
I. Auftrag	491
1. Begriff des Auftrags	491
2. Bedeutung und Abgrenzung des Auftrags	492
3. Abschluss des Auftrags	494
4. Pflichten des Beauftragten und Folgen ihrer Verletzung	494
5. Pflichten des Auftraggebers und Folgen ihrer Verletzung	498
6. Beendigung des Auftrags	501
II. Geschäftsbesorgungsvertrag	502
1. Begriff und Bedeutung	502
2. Rechte und Pflichten der Parteien	504
3. Besonderheiten bei Geschäftsbesorgungsverträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten	505
III. Maklervvertrag	509
1. Begriff, Pflichten, Zustandekommen und Beendigung sowie Bedeutung	510
2. Abweichende Vereinbarungen	512
3. Sonderfälle	514
§ 30. Verwahrung	517
I. Begriff und Gegenstand	517
II. Abgrenzung und Arten	517
1. Abgrenzung	517
2. Arten	519
III. Vertragsschluss	520
IV. Pflichten des Verwahrers und Folgen ihrer Verletzung	520
1. Pflicht zur Verwahrung	520
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	521
3. Rückgabepflicht	521
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	522

V. Pflichten des Hinterlegers und Folgen ihrer Verletzung	522
1. Pflichten des Hinterlegers	522
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	523
§ 31. Beherbergung und Gastwirthshaftung	524
I. Rechtsnatur und Inhalt des Beherbergungsvertrags	524
II. Besondere gesetzliche Haftung des Gastwirts	525
1. Grund und Voraussetzungen für die gesetzliche Haftung	525
2. Umfang und Ausschluss der gesetzlichen Haftung	526
 6. Kapitel. Bürgschaft und sonstige vertragliche Schuldverhältnisse	
§ 32. Bürgschaft	527
I. Begriff und Abgrenzung	528
1. Begriff	528
2. Abgrenzung von anderen Vertragstypen	529
II. Voraussetzungen des Bürgschaftsanspruchs	531
1. Bürgschaftsvertrag	531
2. Bestehen der Hauptforderung	536
III. Gegenrechte des Bürgen	538
1. Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Gläubiger	538
2. Gegenrechte des Bürgen aus dem Verhältnis des Schuldners zum Gläubiger	539
3. Keine Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Schuldner	542
IV. Ansprüche des Bürgen gegen den Schuldner	543
1. Ersatzansprüche	543
2. Befreiungsanspruch	544
V. Erlöschen der Bürgschaft	545
1. Allgemeine Erlöschensgründe	545
2. Besondere Erlöschensgründe	545
VI. Besondere Arten der Bürgschaft	546
1. Mitbürgschaft	546
2. Ausfallbürgschaft	547
3. Nachbürgschaft	547
4. Rückbürgschaft	548
5. Bürgschaft zur Zahlung auf erstes Anfordern	548
6. Sicherheitsbürgschaft	549
§ 33. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	549
I. Vergleich	550
1. Begriff und Bedeutung	550
2. Voraussetzungen des Vergleichs	551
3. Folgen des Vergleichs	552
4. Irrtum beim Vergleich	553

II. Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis	554
1. Begriff	554
2. Voraussetzungen	555
3. Folgen	556
4. Abgrenzung von abstraktem und kausalem Schuldanerkenntnis	557
§ 34. Spiel und Wette	558
I. Begriff, Abgrenzung und gesetzliche Regelung	559
1. Begriff	559
2. Abgrenzung	559
3. Gesetzliche Regelung	560
II. Besonderheiten bei Lotterie- und Ausspielverträgen	561
 7. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag	
§ 35. Überblick	563
I. Begriff	563
II. Bedeutung	563
III. Gesetzliche Regelung	564
1. Echte GoA	564
2. Eigengeschäftsführung	564
§ 36. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	564
I. Voraussetzungen	565
1. Geschäftsbesorgung	566
2. Fremdgeschäftsführungswille	566
3. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung	570
4. Berechtigung zur Übernahme der Geschäftsbesorgung	571
5. Geschäftsfähigkeit der Beteiligten	575
II. Folgen der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	576
1. Pflichten des Geschäftsführers	576
2. Pflicht des Geschäftsherrn zum Aufwendungsersatz	578
§ 37. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	582
I. Voraussetzungen	582
II. Folgen	582
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	582
2. Ansprüche des Geschäftsführers	584
§ 38. Eigengeschäftsführung	584
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung	585
II. Unerlaubte Eigengeschäftsführung	585
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	585
2. Ansprüche des Geschäftsführers	586

8. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung

§ 39. Überblick über das Bereicherungsrecht	587
I. Grundtatbestände	587
1. Leistungskondiktion	588
2. Nichtleistungskondiktion (Bereicherung in sonstiger Weise)	588
II. Umfang des Bereicherungsanspruchs	589
III. Verweisungen auf das Bereicherungsrecht	589
§ 40. Grundtatbestand der Leistungskondiktion	590
I. Bereicherung des Schuldners	591
1. Erwerb einer Rechtsposition	592
2. Befreiung von Schulden und Lasten	592
3. Gebrauchsvorteile und Dienstleistungen	592
II. Leistung des Gläubigers	593
1. Begriff der Leistung	593
2. Leistung bei Beteiligung Dritter	595
III. Mangel des rechtlichen Grundes	607
1. Fehlen des Rechtsgrundes	607
2. Späterer Wegfall des Rechtsgrundes	610
3. Nichteintritt des bezweckten Erfolges	611
§ 41. Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfangs	615
I. Bedeutung und Voraussetzungen	616
1. Bedeutung	616
2. Voraussetzungen	617
II. Ausschluss des Bereicherungsanspruchs	618
1. Sinn des § 817 S. 2	618
2. Einzelfragen	620
§ 42. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	621
I. Verhältnis zur Leistungskondiktion	622
II. Einzeltatbestände	623
1. Eingriffskondiktion	623
2. Rückgriffskondiktion	626
3. Verwendungskondiktion	628
III. Sondertatbestände	630
1. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	630
2. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	633
3. Leistung an einen Nichtberechtigten	635
§ 43. Umfang des Bereicherungsanspruchs	638
I. Gegenstand der Bereicherung	639
1. Herausgabe	639
2. Wertersatz	640

II. Wegfall der Bereicherung	641
1. Bedeutung und Voraussetzungen	641
2. Berücksichtigung von Einbußen des Schuldners	643
3. Berücksichtigung der Gegenleistung	643
III. Besonderheiten bei verschärfter Haftung	648
1. Voraussetzungen	648
2. Folgen	649
IV. Bereicherungseinrede	650
 9. Kapitel. Unerlaubte Handlungen	
§ 44. Überblick über das Deliktsrecht	652
I. Bedeutung	652
II. Gesetzliche Regelung	653
III. Aufbau des Tatbestandes	654
1. Objektiver Tatbestand	654
2. Rechtswidrigkeit	655
3. Verantwortlichkeit	655
4. Schaden	657
§ 45. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823	
Abs. 1)	658
I. Schutzobjekte des § 823 Abs. 1	661
1. Rechtsgüter	661
2. Absolute Rechte	664
II. Haftungsbegründende Kausalität	677
1. Kausalität nach der Äquivalenztheorie	678
2. Objektive Zurechnung	678
III. Rechtswidrigkeit	686
1. Erfolgsunrecht oder Verhaltensunrecht	686
2. Fallgruppen	688
IV. Verantwortlichkeit	693
V. Schaden	694
VI. Haftungsausfüllende Kausalität	694
VII. Deliktische Arzthaftung	696
§ 46. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 Abs. 2)	699
I. Tatbestand	700
1. Schutzgesetz	700
2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz	703
3. Schadenszurechnung	704
II. Rechtswidrigkeit und Verantwortlichkeit	706

§ 47. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	707
I. Schaden	709
II. Sittenwidriges Verhalten	712
1. Begriff	712
2. Fallgruppen	714
III. Vorsatz	716
§ 48. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	717
I. Haftung für Verrichtungsgelhilfen (§ 831)	718
1. Voraussetzungen	719
2. Ausschluss der Haftung	720
3. Konkurrenzen	722
II. Haftung für Aufsichtsbedürftige (§ 832)	723
1. Voraussetzungen	723
2. Ausschluss der Haftung	724
III. Haftung für Schäden durch Tiere (§§ 833, 834)	725
1. Voraussetzungen	726
2. Ausschluss der Haftung	727
3. Mitverschulden	728
IV. Haftung für Schäden durch Gebäude (§§ 836–838)	729
1. Voraussetzungen	730
2. Ausschluss der Haftung	730
V. Haftung des Kfz-Führers	731
§ 49. Amtspflichtverletzung	731
I. Bedeutung des § 839 und des Art. 34 GG	732
II. Haftung bei hoheitlichem Handeln	733
1. Allgemeine Voraussetzungen	733
2. Besondere Voraussetzungen	738
3. Ausschluss der Haftung	739
4. Folgen	740
III. Beamtenhaftung bei fiskalischem Handeln	741
1. Voraussetzungen	741
2. Folgen	742
IV. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	743
§ 50. Sonstige Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	744
I. Kredit- und Erwerbsschädigung	745
1. Objektiver Tatbestand	745
2. Rechtswidrigkeit	746
3. Verschulden	746
4. Schaden	747
II. Verletzung des Rechts auf sexuelle Selbstbestimmung	747

§ 51. Haftung mehrerer Personen	747
I. Verantwortlichkeit von Teilnehmern, Beteiligten und Nebentätern	748
1. Teilnehmer	748
2. Beteiligte	749
3. Nebentäter	751
II. Gesamtschuldnerschaft	752
1. Außenverhältnis	752
2. Innenverhältnis	753
§ 52. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	754
I. Ersatzansprüche des unmittelbar Geschädigten bei Personenschäden	754
1. Nachteile für Erwerb oder Fortkommen	755
2. Ersatz immaterieller Schäden (Schmerzensgeld) nach § 253 Abs. 2	757
3. Geldentschädigung bei Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	760
II. Ersatzansprüche mittelbar Geschädigter bei Personenschäden	763
1. Beerdigungskosten (§ 844 Abs. 1)	764
2. Unterhalt (§ 844 Abs. 2)	764
3. Hinterbliebenengeld (§ 844 Abs. 3)	765
4. Entgangene Dienste (§ 845)	766
5. Mitverschulden und Schadensminderungspflicht	767
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden	768
IV. Verjährung	768
1. Verjährungsfristen	768
2. Verjährungshöchstfristen	771
3. Verjährung bei Anspruchskonkurrenz	771
4. Deliktischer Bereicherungsanspruch	772
V. Konkurrenzen	775
1. Anspruch aus Vertrag und Delikt	775
2. Anspruch aus Geschäftsführung ohne Auftrag und Delikt	776
3. Anspruch aus Bereicherung und Delikt	777
4. Anspruch aus §§ 989 ff. und Delikt	777
§ 53. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	779
I. Überblick	780
II. Unterlassungsanspruch	781
1. Voraussetzungen	781
2. Rechtsfolge	790
III. Beseitigungsanspruch	791
1. Voraussetzungen	791

2. Rechtsfolge	792
3. Abgrenzung vom Schadensersatzanspruch	793
§ 54. Gefährdungshaftung	794
I. Grundgedanke der Gefährdungshaftung	795
II. Haftung des Kraftfahrzeughalters	796
1. Voraussetzungen der Halterhaftung	797
2. Ausschluss der Halterhaftung	799
3. Umfang des Ersatzanspruchs	801
4. Mitverschulden des Verletzten	801
5. Ausgleichspflicht bei Schadensverursachung durch mehrere Kraftfahrzeuge	802
6. Konkurrenzen	803
III. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	804
1. Haftung des Bahnunternehmers	804
2. Haftung bei Elektrizitäts- und Rohrleitungsanlagen	805
IV. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	806
1. Voraussetzungen	806
2. Ausschluss der Haftung und Erlöschen des Anspruchs	810
3. Mitverschulden des Geschädigten	812
4. Umfang des Ersatzanspruchs	812
5. Konkurrenzen	813
6. Ausgleichspflicht mehrerer Hersteller	814
V. Sonstige Fälle der Gefährdungshaftung	814
1. Tierhalter- und Wildschadenshaftung	814
2. Luftverkehrshaftpflicht	814
3. Haftung nach dem Atomgesetz	815
4. Haftung nach dem Wasserhaushaltsgesetz	816
5. Haftung nach dem Umwelthaftungsgesetz	816
6. Haftung nach dem Gentechnikgesetz	817
7. Haftung nach dem Arzneimittelgesetz	818
Paragrafenregister	821
Sachregister	837



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG